



Übungsblatt 5.

Abgabe bis: Montag, 08.04.2024, 14:15 Uhr

Aufgabe 1 (Zusammenhang zwischen LR- und Cholesky-Zerlegung | 4 Punkte).

- (a) Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine symmetrische, reguläre Matrix mit der LR-Zerlegung $A = LR$. Zeigen Sie, dass eine Diagonalmatrix $D \in \mathbb{R}^{n \times n}$ existiert mit Diagonaleinträgen $d_i \neq 0$, so dass $A = LDL^T$.

Hinweis. Beachten Sie, dass $A = A^T$ gilt, und benutzen Sie, dass die LR-Zerlegung einer regulären Matrix, wenn sie durchführbar ist, eindeutig ist.

- (b) Sei nun $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine symmetrische und positiv definite Matrix. Zeigen Sie, dass Sie dann Teilaufgabe a) anwenden können, um $A = LDL^T$ zu erhalten, wobei $d_i > 0$ für alle $i = 1, \dots, n$ gilt. Schliessen Sie somit, dass es eine Diagonalmatrix \hat{D} gibt, so dass $A = L\hat{D}(L\hat{D})^T$ die Cholesky-Zerlegung von A ist.

Aufgabe 2 (Lagrange-Interpolation | 4 Punkte).

Betrachten Sie die Funktion

$$f(x) = \frac{3}{3 + 2x}.$$

- (a) Bestimmen Sie das Lagrange-Interpolationspolynom p bezüglich der Stützstellen $[x_1, x_2, x_3, x_4] = [-1, -0.5, 0.5, 1]$.
- (b) Zeigen Sie die Fehlerabschätzung

$$\max_{x \in [-1, 1]} |f(x) - p(x)| \leq 12.$$

Aufgabe 3 (Eigenschaften der Lagrange-Polynome | 4 Punkte).

Gegeben seien $n + 1$ beliebige Knoten $x_0 < x_1 < \dots < x_n$, und es seien L_0, L_1, \dots, L_n die zugehörigen Lagrange-Polynome und $w(x)$ das Knotenpolynom. Zeigen Sie für alle $x \in \mathbb{R}$, dass

- (a) $L_i(x) = \frac{w(x)}{(x-x_i)w'(x_i)}$,
- (b) $\sum_{i=0}^n L_i(x) = 1$.

Aufgabe* 4 (LR-Zerlegung mit totaler Pivotisierung | 4 Punkte).

Betrachten Sie das lineare Gleichungssystem $Ax = b$ mit

$$A = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 4 \\ 5 & 1 & 2 \\ 3 & -1 & 1 \end{bmatrix}, \quad b = \begin{bmatrix} 31 \\ 29 \\ 10 \end{bmatrix}.$$

- (a) Bestimmen Sie die LR-Zerlegung mit totaler Pivotisierung, $PA\Pi = LR$, für die Matrix A von Hand. Geben Sie die Matrizen P, Π , L und R an.
- (b) Lösen Sie das lineare Gleichungssystem $Ax = b$ mithilfe der LR-Zerlegung aus (a).

Aufgabe* 5 (Sherman-Morrison-Woodbury-Formel | 4 Punkte).

Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ regulär und $\mathbf{x}, \mathbf{b}, \mathbf{v}, \mathbf{u} \in \mathbb{R}^n$ sowie $A = LR$ und $A\mathbf{x} = \mathbf{b}$. Um das geänderte lineare Gleichungssystem $(A + \mathbf{u}\mathbf{v}^\top)\mathbf{z} = \mathbf{b}$ zu lösen, wollen wir die LR-Zerlegung von A wiederverwenden.

- (a) Zeigen Sie, dass für $\mathbf{v}^\top A^{-1}\mathbf{u} \neq -1$ gilt

$$(A + \mathbf{u}\mathbf{v}^\top)^{-1} = A^{-1} - \frac{1}{1 + \mathbf{v}^\top A^{-1}\mathbf{u}} A^{-1}\mathbf{u}\mathbf{v}^\top A^{-1}.$$

- (b) Ist $\mathbf{v}^\top A^{-1}\mathbf{u} = -1$, so ist $(A + \mathbf{u}\mathbf{v}^\top)$ singulär.
(c) Formulieren Sie einen effizienten Algorithmus zur Berechnung von \mathbf{z} , wobei die Zerlegung von A in LR zu benutzen ist. Dabei seien $L, R, \mathbf{x}, \mathbf{u}$ und \mathbf{v} bekannt.

Aufgabe* 6 (Orthonormalsysteme | 4 Punkte).

Zu $m \in \mathbb{Z}$ sei die Funktion

$$g_m(t) := \frac{1}{\sqrt{2\pi}} e^{imt}$$

gegeben.

- (a) Zeigen Sie, dass diese Funktionen ein Orthonormalsystem in $L^2([0, 2\pi])$, dem Raum der quadratisch integrierbaren Funktionen über $[0, 2\pi]$ bilden. Dies bedeutet, dass

$$\langle g_m, g_n \rangle_{L^2([0, 2\pi])} := \int_0^{2\pi} \overline{g_m(t)} g_n(t) dt = \delta_{m,n}$$

für alle $n, m \in \mathbb{Z}$ gilt.

- (b) Schliessen Sie, dass auch die Funktionen

$$f_m(t) := \begin{cases} \frac{1}{\sqrt{\pi}} \cos(mt), & m > 0, \\ \frac{1}{\sqrt{2\pi}}, & m = 0, \\ \frac{1}{\sqrt{\pi}} \sin(-mt), & m < 0, \end{cases} \quad m \in \mathbb{Z},$$

ein Orthonormalsystem in $L^2([0, 2\pi])$ bilden.

Programmieraufgabe 7 (Lagrange-Interpolation | 4 Punkte).

Das MATLAB-Livescript mit der Aufgabenstellung finden Sie auf der Webseite der Vorlesung. Reichen Sie bitte Ihre Lösung der Programmieraufgabe als ein komplettiertes MATLAB-Livescript via ADAM und als Ausdruck einer exportierten pdf-Datei ein.